

Vorschlag der UdSSR auf der Potsdamer Konferenz

- USA, GB, UdSSR einigen sich auf Demontage
- Jede Besatzungsmacht befriedigt Ansprüche aus der eigenen Zone
- UdSSR erhält zusätzlich 25% der D aus den Westzonen (höchster Verlust)

(<https://www.kas.de/web/ddr-mythos-und-wirklichkeit/kriegsschaeden-reparationen-und-demontagen>)

Plan war, dass DE sich nach Reparationen trotzdem noch selbst erhalten kann

Ostzone: Insgesamt 66 Mrd. DM an Reparationen, Westzone 140 Mrd. DM  
(<https://ddr-luftwaffe.blogspot.com/2008/06/reperation-deutschlands-nach-dem-2.html>)

Größtenteils Stahlindustrie, chem. Industrie, Leichtmetalle, Werkzeugmaschinen wurden demontiert

Manche Betriebe nicht demontiert und verschifft, sondern zu “sowjetischen Aktiengesellschaften” gemacht und weiterproduziert für UdSSR

USA größtenteils interessiert an deutschen Wissenschaftlern und techn. Spezialisten für Raketenbauprogramm

Neuer Industrieplan 1946: über 1800 Fabriken beseitigen

- sehr viel Protest von Arbeitern führte zu Revision

1947 neuer Industrieplan für Bizone, durch den bis 1947 682 Betriebe demontiert

(<https://www.bpb.de/izpb/10077/wirtschaftsentwicklung-von-1945-bis-1949?p=all>)